



K-WANNE Ausführung mit K-SEAL®3in1

in Bezug auf die Neufassung der WU-Richtlinie bei der erdberührten Bauwerksabdichtung

Quelle: 5. DAFStb-Jahrestagung 20./21.09.2017 TU Kaiserslautern Prof. Claus Flohrer Ingenieurbüro Flohrer, öbuv SV für Betontechnologie, Instandsetzung, ZfP

Nach Lektüre der Neufassung der WU-Richtlinie kann man nur feststellen, daß sich auch die Neufassung der WU-Richtlinie des DAFStB von einer praxisgerechten Vereinfachung immer weiter entfernt hat. Das wirft schon lange die Frage auf, ob diese Art der Abdichtung überhaupt noch zeitgemäß ist.

Das Beton Risse bekommt und somit undicht ist / wird, weiß eigentlich jeder Bauschaffende. Selbst aus der schriftlichen Unterlage der 5. DAFStb-Jahrestagung gibt es auf Seite 10 einen (ungewollten?) Verweis zu diesem Fakt. Auf ca. 50 Seiten wird u.a. versucht, zu erklären, wie man Beton und seine Risse dicht bekommen soll.

Dabei ist eine Lösung allen logisch Denkenden schon lange bekannt und auch schon vorhanden: Abdichtung **LAUSSEN** mit K-SEAL®3in1

Die Logik, daß die üblichen Baustellenbedingungen wie Regen, Sonne, Hitze, Kälte, Frost und Rißbildung sich lt. mancher Herstellerrichtlinien nach dem eingesetzten Material richten sollen, ist weltfremd und reines Wunschdenken. Das eingesetzte Material muß den Baustellenbedingungen entsprechen. Zu den Baustellenbedingungen zählt übrigens auch der schon lange bekannte Fachkräftemangel.

1. das eingesetzte Material entspricht den Baustellenbedingungen.
2. nur 2 Komponenten werden benötigt: die Abdichtungsbahn plus Kleber
3. Aussenliegend. Großflächig, Güllebeständig, Radondicht, Meerwasserbeständig
4. die WU Richtlinie gilt für K-SEAL3in1 nicht
5. der bisher mängelauslösende Boden-Wand-Übergang (Hohlkehle) wird - erstmalig bei einer erdberührten Bauwerksabdichtung - schon an der Bodenplattenrandschalung dicht, einfach und sicher gelöst.

1. Normabdichtung 2. FrischBetonVerbund 3. Radondicht

Was ist K-SEAL®3in1?

K-SEAL®3in1 ist eine großflächige, erdberührte Bauwerksabdichtung, die gemeinsam durch Kenotec und Dipl.-Ing. Klaus W. Knabenschuh für eine einfache, alternative Kellerabdichtung entwickelt wurde. Als die großflächig-dichte Alternative zu Bitumen / KMB / Fugenblechen / Schweißbahnen / Selbstklebebahnen-KSK usw. Eine K-WANNE, entwickelt für jeden Keller. Auch für die KellerAußen- und InnenSanierung (wie auch bei der Balkon- und Terrassen-Sanierung auf bestehenden Untergründen)

Das 3in1 DichtKellerSystem dient in Kombination mit frischem Beton zur "rissüberbrücken-den" + "hinterlaufsichern" (Norm-Nachweis durch PGFBB+PGÜBB) Flächen- bzw. Fugen-abdichtung. K-SEAL®3in1 wird eingesetzt als außenliegende, einlagige Bauwerksabdichtung von erdberührtem Beton / Mauerwerk, welches gegen Bodenfeuchte (Kapillar- und Haftwasser), nichtstauendes und aufstauendes Sickerwasser sowie drückendes Wasser dauerhaft abgedichtet werden soll. K-SEAL®3in1 wird über Arbeits- und Soll-Rissfugen, jedoch nicht als alleinige Abdichtung über Dehnungsfugen eingesetzt. **Technische Daten:** 1,20 m breit, 25 m lang, ca. 44 kg/Rolle mit ca. 30 m². Zum **Einbau** werden benötigt: Heißluftfön / Tacker / Kartuschen-Pistole. **Grundlagen:** eine glatte, ebene BetonSauberkeitsschicht bzw. eine verdichtete Sandschicht ohne Vertiefungen oder Dämmung..

**Stöße + Übergänge mit
DichtKellerSystemKleber**

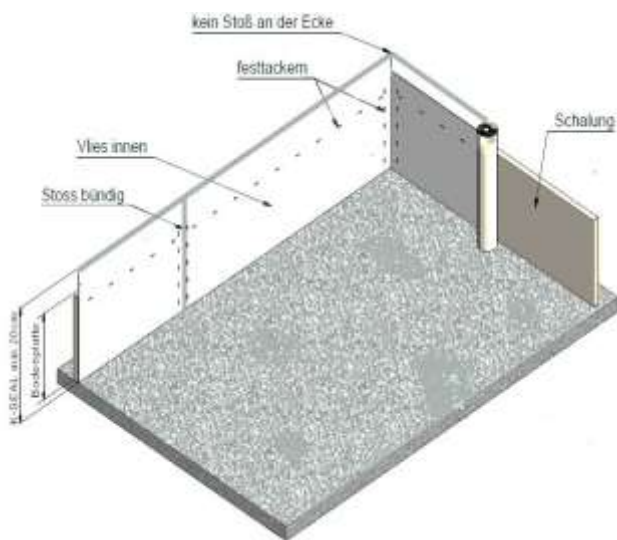
als Flächenabdichtung lose verlegt
oder vollflächig in KMB/Bitumen

3,0 bar

Boden-Wand-Übergang =

**Arbeitsfugenabdichtung
ohne Fugenblech**

auch bei Bodenplattenüberstar



K-SEAL® 3in1 im FrischBetonVerbund

DichtKellerSystemKleber

1 Kartusche mit 300 ml Inhalt ergibt ca. 10–12 m Kleberstrang (bei Durchm. 6-8 mm) und ist - wie alle chemischen Produkte - grundsätzlich warm und trocken bei Raumtemperatur zu lagern. Bei Einbautemperaturen um 0° C (+ 5°C bis - 5°C) darf nur die sofort zu verarbeitende Menge an Kartuschen / Beuteln den niedrigen Temperaturen ausgesetzt werden! Haltbarkeit des Klebers: ca. ½ Jahr nach der Anlieferung. Für eine evtl. erforderliche vollflächige Verklebung bei Druckwasser darf als Kleber auch - ausschließlich in Verbindung mit der Vliesseite - Bitumen / KMB eingesetzt werden. Evtl. Beschädigungen - die nur mutwillig entstanden sein können - werden mit K-SEAL Streifen **PVC+Kleber+PVC** - kraftschlüssig repariert. VERBRAUCH: Boden m² x 0,2 = Stück Kartuschen; Wand m² x 0,3 = Stück Kartuschen (aufrunden auf volle Kartons (12 St) Chemische Beständigkeit. Beständig gegen: Wasser, Gülle, Salzwasser, Salzsäure, Schwefelsäure, Essigsäure. Bei anderen angreifenden Materialien bitte vorher nachfragen und/oder durch Eigenversuche klären. Im Übrigen gilt unsere Einbauanleitung